

Die gymnasiale Kursstufe

Abitur 2021

am Geschwister-Scholl-Gymnasium

Allgemeines

- Gliederung der Oberstufe in
 - eine 1-jährige Einführungsphase (Kl. 10 (G8) bzw. Kl. 11 (G9)) und
 - eine 2-jährige Qualifikationsphase/Kursstufe (Kl. 11 + 12 (G8) bzw. Kl. 12 + 13 (G9))
- 4 Halbjahre der Kursstufe bilden eine pädagogische Einheit (keine Versetzung, „Umwahl“ i. d. Regel nicht möglich)
- Information und Beratung durch Oberstufenberater und Tutor (= frühere Klassenlehrer)

Leistungsmessung und Notengebung

Das 15-Punkte-System

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------|----------|----|-----|----|----|------|---|------|---|---|-----|---|---|----|---|---|
| Punkte | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| Note | sehr gut | | gut | | | befr | | ausr | | | mgh | | | ug | | |

Belegungspflichtige Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden



→ Wiederholung von J1 oder Nichtzulassung zur Abiturprüfung

Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterpunktet“ bezeichnet

→ u.U. Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife

Fächer und Kurse

Einteilung der Fächer der Kursstufe in drei Aufgabenfelder sowie in einen Pflicht- und einen Wahlbereich:

| Aufgabenfeld | Pflichtbereich | Wahlbereich |
|---|--|---|
| I sprachlich-literarisch- künstlerisch | Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8 G8) Musik, Bildende Kunst | Spätestens in Einführungsphase begonnene Fremdsprache VK Sprache |
| II gesellschaftswissen- schaftlich | Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik | Literatur und Theater Philosophie Psychologie |
| III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch | Mathematik Biologie, Chemie, Physik | VK Mathematik Darstellende Geometrie, Informatik |
| ohne Zuordnung | Sport | |

Fächer und Kurse

Kursarten *

- Kurse in **Leistungsfächern** sind fünfstündig.
- Kurse in **Basisfächern** sind dreistündig in D, M, FS und Naturwissenschaften.
- Alle anderen Kurse sind zweistündig.

- Der Seminarkurs wird i.d.R. dreistündig angeboten.

* Kurs = Unterricht in einem Fach in einem Halbjahr

Leistungsmessung und Notengebung

Klassenarbeiten

- in fünfstündigen Kursen: mindestens 2 pro Halbjahr (außer im 4. HJ: mindestens 1)
- in zwei- und dreistündigen Kursen: mindestens 1 pro Halbjahr
- Sonderfall Sport:
 - LF: in allen Schulhalbjahren jeweils eine Klassenarbeit + in den ersten beiden Schulhalbjahren zusammen mindestens drei Klassenarbeiten

Beispiel Klausurenplan

| KW | | Mo | Di | Mi | Do | Fr |
|----|--------------------|---|---------------------------------------|--|--|--------------------------------------|
| 37 | 11.-15.9.2017 | | | | | |
| 38 | 18.-22.9 | | | | | |
| 39 | 25.-29.9 | | | | | |
| 40 | MoDi frei, 4-6.10 | | Tag der dt. Einheit | | | |
| 41 | 9.-13.10 | | | E 1-6 (Lö, Jen, Blk, Frz, Str, Kra) | | |
| 42 | 16.-20.10 | | | | Bk(Hor) Mu(WG) G(WS) GK(Eg) Rel(Sle) S(Slz) Wirt(Rm) | |
| 43 | 23.-27.10 | | Por(San) Ph1(Bd) Bio2(Ec) Spa(WG) | | P-Tag D1-6 (Hn, Ba, Wl, Hk, Bor, Ze) | |
| 44 | Herbstferien | | | | | |
| 45 | 6.-10.11 | F1(Ste) | | Ch1(Bfd) Bio1(Op) | ph1(LL) psy1(Vt) | M 1-6 (Jel, ML, Rh, Ber, Lou, Sa) |
| 46 | 13.-17.11. | | bk3(Hol) gk4(Eg) | bk4(Ru) gk5(Blk) ch2(Zu) phil(Hk) | | g1-5 (Ba, Ja Sn, Wb, Hfe) |
| 47 | 20.-24.11. | | mu1(sd) ch1(Zu) bio3(Jk) dgeo1(Rh) | Studieninfotag | inf(Bd) bio2(Bor) bk2(Beu) | F2(Kre) |
| 48 | 27.11.-1.12 | | ph2(Wi) | E 1-6 (Lö, Jen, Blk, Frz, Str, Kra) | LTh(Hk) mv(Ka) | |
| 49 | 4.-8.12. | gk2(hf) bio1(Jk) | gk1(Hf) | re1-3(Re, Sz, Wl) rk(Sle) eth1/2(Rem, Hk) | | psy2(Sz) |
| 50 | 11.-15.12. | | Por(San) Ph1(Bd) Bio2(Ec) Spa(WG) | gk3(Blk) | Bk(Hor) Mu(WG) G(WS) GK(Eg) Rel(Sle) S(Slz) Wirt(Rm) | |
| 51 | 18.-21.12, Fr frei | 1.-4. Std.! D1-6 (Hn, Ba, Wl, Hk, Bor, Ze) | M 1-6 (Jel, ML, Rh, Ber, Lou, Sa) | | | |

Leistungsmessung und Notengebung

Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis über in den einzelnen Kursen erbrachte Leistungen
- Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit in allen 4 Halbjahren
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung

Leistungsmessung und Notengebung

GFS

- Verpflichtung zu mindestens 3 Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen (GFS) im Verlauf der Kursstufe in 3 verschiedenen Fächern (4. auf Wunsch möglich)
- z.B. schriftliche Hausarbeiten, Projekte, Referate, mündliche Prüfungen, Präsentationen, ...
- Wertung wie eine Klassenarbeit
- Zeitpunkt der Wahl der drei verbindlichen GFS: innerhalb der ersten 6 Wochen nach Beginn des Unterrichts des ersten Schulhalbjahres
- Wahl der 4. GFS: mit dem Eintritt in das 4. Halbjahr

Fächer und Kurse

Besondere Lernleistung (BLL)

Neben bisher aufgeführten Kursen kann eine Besondere Lernleistung (BLL) belegt bzw. eingebracht werden:

- Arten von BLL:
1. Seminarkurs
 2. Wettbewerb
 3. Schülerstudium
 4. Praktikum
 5. Gesellschaftliches Engagement in Gremien
(auf Kursstufenniveau, Umfang muss Seminarkurs vergleichbar sein.)

Es gibt zwei Möglichkeiten, Leistungen der BLL in Gesamtqualifikation einzubringen.

Fächer und Kurse

Seminarkurs

- zwei halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse (i.A. im 1. und 2. Halbjahr)
- fächerübergreifende Themenstellung
- Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- Bewertung: Gesamtnote aus
 - Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

Belegungs- und Anrechnungspflicht

Leistungsfächer

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen im Umfang von je 5 Wochenstunden 3 Leistungsfächer belegt werden:

Zwei Fächer aus:

Deutsch

Mathe

Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 (G8) beginnend)

Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)

3. Fach frei

(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und Mathematik sowie Deutsch schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sind)

Belegungs- und Anrechnungspflicht

Basisfächer

Neben den 12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer sind mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- 1 Fremdsprache
- 1 Naturwissenschaft
- **1 weitere FS** (spätestens beginnend ab Kl. 8) **oder Nw**
- Geschichte
- Geographie und GK*
- Religionslehre oder Ethik
- BK oder Musik
- Sport

* in der Regel je 2 Halbjahre im Wechsel

Besonderheiten

Wirtschaft

- wird dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II zugeordnet
- kann nur als 5-stündiges Leistungsfach gewählt werden und somit nur als schriftliches Prüfungsfach möglich
- Belegungspflicht der zweistündigen Kurse:
Gemeinschaftskunde nur im ersten unterrichteten Halbjahr,
Geographie im zweiten unterrichteten Halbjahr

Besonderheiten

Religionslehre oder Ethik

- als Leistungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik von mindestens einem Schulhalbjahr besucht worden ist
- als mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik ein Schulhalbjahr besucht worden ist oder eine entsprechende Feststellungsprüfung erfolgt

Belegungs- und Anrechnungspflicht

Belegungspflicht

Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern
- und (unabhängig vom Profil der Mittelstufe):

2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft

oder

1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften

Belegungs- und Abrechnungspflicht

Übersicht:

| 3 Leistungsfächer 5-stündig | Basisfächer 3-stündig: | Basisfächer 2-stündig: | zusätzliche Belegpflicht: |
|--|---|---|---|
| <u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft | Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften | alle weiteren Basisfächer/ Wahlfächer | 2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss. (+ ...) |
| 3. Frei (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind) | | | |
| 12 Kurse | + mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse | | |

Belegungs- und Anrechnungspflicht

Anrechnungspflicht

Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 Kurse in den Leistungsfächern
- 28 Kurse in den übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer)

Anders formuliert:

Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig.

Belegungs- und Anrechnungspflicht

Übersicht

| Belegungspflicht | Anrechnungspflicht |
|---|---|
| <p>als Basisfach (wenn nicht LF):</p> <ul style="list-style-type: none">• Deutsch (4)• Mathematik (4)• FS (4) (ab Kl. 8)• NW (4)• eine weitere FS/NW (4)• BK/Mus (4)• Geschichte (4)• Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)• Religion/Ethik (4)• Sport (4) <p>→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren) + mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern</p> <p>→ mindestens 42 Kurse insgesamt</p> | <ul style="list-style-type: none">• je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)• Deutsch (4)• Mathematik (4)• FS (4)• NW (4)• eine weitere FS/NW (4)• BK/Mus (2)• Geschichte (4)• Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)• Kurse der mündlichen Prüfungsfächer <p>→ 12 Kurse im LF + 28 weitere Kurse in Basisfächern</p> <p>→ genau 40 Kurse insgesamt</p> |

Belegungs- und Anrechnungspflicht

| Wahlbeispiele: | Schüler 1 | Schüler 2 | Schüler 3 | Schüler 4 |
|----------------------------|---|--|---|---|
| Leistungsfächer | Deutsch Mathematik Latein | Deutsch Englisch Französisch | Englisch Chemie Wirtschaft | Mathematik Biologie Sport |
| Basisfächer 3-stündig | | Mathematik | Deutsch Mathematik | Deutsch |
| FS 1 | | | | Englisch |
| FS 2 | Griechisch | | | |
| Nw 1 | Chemie | Biologie | | |
| Nw 2 | | | Physik | Chemie |
| Basisfächer 2-stündig | Geschichte Geo/GK Religion BK Sport | Geschichte Geo/GK Religion Musik Sport | Geschichte Geo/GK Religion BK Sport | Geschichte Geo/GK Ethik Musik |
| Wahlbereich | Astronomie (11) | LuT | | Philosophie |
| Besondere Lernleistung | | Seminarkurs (Geographie) | | |
| AG | Chor (12) | | | |
| Gesamtstunden/ Halbjahr | 33+33+32+32 | 36+36+33+33 | 34+32+34+32 | 34+34+32+32 |
| Anzahl Kurse | 12+28+2 | 12+28+2+2 | 12+30 | 12+28+2 |

→ rot gedruckte Fächer sind mündliche Prüfungsfächer

Belegungs- und Anrechnungspflicht

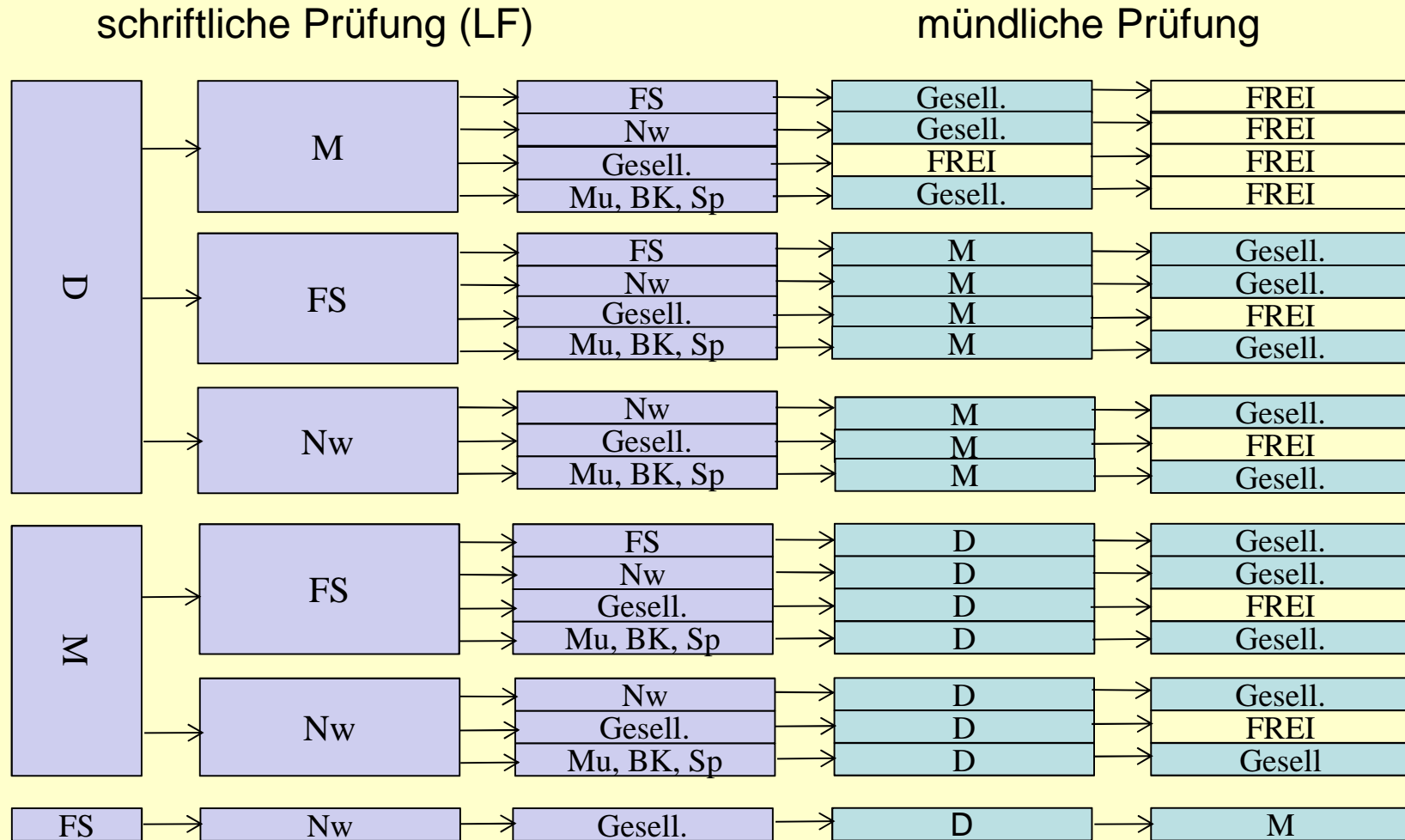
Nicht möglich:

| | No | No | Yes |
|---------------------------|-------------------------------|--|--|
| Leistungsfächer | Biologie Englisch Sport | Deutsch Mathematik Religion | Deutsch Mathematik Religion |
| Basisfächer 3- stündig | Deutsch Mathematik | | |
| FS 1 | | Englisch | Englisch |
| FS 2 | | | |
| Nw 1 | | Biologie | Biologie |
| Nw 2 | | Chemie | Chemie |
| Basisfächer 2- stündig | | Geschichte Geo/GK Musik Sport | Geschichte Geo/GK Musik Sport |
| Wahlbereich | | Informatik | Informatik |
| Besondere Lernleistung | | | |
| Anzahl Kurse | | 12+28+2 | 12+28+2 |
| Begründung | Aufgabenfeld 3 fehlt! | 42 anzurech- nende Kurse! | 40 anzurech- nende Kurse! |

Abiturprüfung

- findet im 4. Halbjahr statt
- gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil
- besteht aus 5 Prüfungsfächern: 3 schriftliche und 2 mündliche (oder ggf. 1 mündliches + BLL).
- Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabefelder (AF) abgedeckt werden.
- Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein.
- In den Prüfungsfächern müssen die Kurse aller 4 Halbjahre besucht werden (Ausnahme: Geographie und Gemeinschaftskunde).

Abiturprüfung



Die größte Wahlfreiheit besteht, wenn D und M Leistungsfächer sind!

Abiturprüfung

Mündliche Prüfung

- erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder Wahlfächer)
- endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- klassische mündliche Prüfung, **keine** Präsentationsprüfung
- erfolgt in Geo/Gk als „Kombiprüfung“ (Inhalte aller 4 Halbjahre)
- EINE mündliche Prüfung kann ggf. durch eine Besondere Lernleistung (BLL), nicht jedoch in Deutsch oder Mathematik, ersetzt werden. Zeitpunkt der Entscheidung: 1 Tag nach Ausgabe des Zeugnisses für das 4. Halbjahr

Abiturprüfung

Mündliche Prüfung

- dauert etwa 20 Minuten
- Prüfungsaufgaben werden vom Fachlehrer gestellt, die der Schüler ca. 20 Min vor der Prüfung zur Vorbereitung erhält.

Weitere mündlichen Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

- sind möglich (nach Entscheidung des Prüflings oder des/der Prüfungsvorsitzenden)
- sind nötig bei 0 Punkten schriftlich zur Erreichung von einem ganzen Punkt in der Abiturprüfung der LF
- Die Prüfung ist Ergänzung, keine Wiederholung der schriftlichen Prüfung.

Abiturprüfung

Besonderheiten

- Falls durch die 5 Prüfungsfächer alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt werden und die Anrechnung von maximal 40 Kursen nicht überschritten wird, kann auch mündliches Prüfungsfach sein:
 - Informatik
 - Literatur und Theater

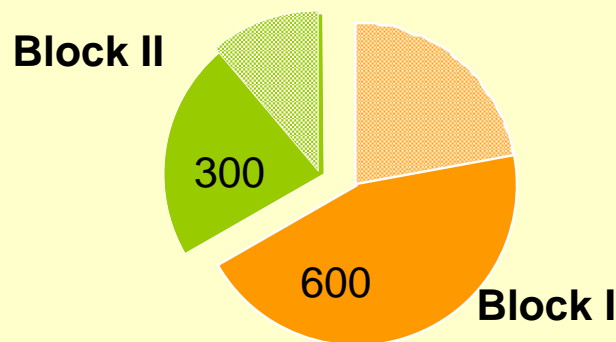
Abiturprüfung

Besonderheiten - Fortsetzung

- In den modernen Fremdsprachen zählt zur schriftlichen Prüfung (doppelt gewichtet) die Kommunikationsprüfung (einfach gewichtet) im Verhältnis 2:1.
- In den Fächern BK, Mu, Spo besteht die schriftliche Prüfung aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen im Verhältnis 1:1.
- Die mündliche Prüfung in den Fächern BK und Mu **kann**, im Fach Spo und LuT **muss** fachpraktische Anteile enthalten, die zweifach gewichtet werden (2:1).

Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I Leistungen in den (genau) 40 Kursen
max. 600 Punkte ($40 \cdot 15$)
min. 200 Punkte

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte ($5 \cdot 15 \cdot 4$)
min. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte \rightarrow Note 2,1).

Gesamtqualifikation

Block I:

- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung
- Höchstens 8 Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) dürfen mit weniger als 5 Punkten angerechnet werden.
- Die BLL können als zwei Kurse angerechnet werden.
- Arbeitsgemeinschaften können nicht angerechnet werden.

Gesamtqualifikation

Block II:

Hier werden die Leistungen in der Abiturprüfung erfasst, und zwar aller 5 Prüfungsfächer, jeweils vierfach gewertet:

| Art der Prüfung | Wertung des Ergebnisses |
|---|-----------------------------------|
| nur schriftlich oder nur mündlich | 4-fach |
| schriftlich (s) und mündlich (m) | $\frac{2 \cdot s + m}{3} \cdot 4$ |
| schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in BK, Mu, Spo) | $\frac{s + f}{2} \cdot 4$ |
| schriftlich (s) und Komm.-Prfg. (K) (Mod FS) | $\frac{2 \cdot s + K}{3} \cdot 4$ |

Die BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen und wird dann (auch) vierfach angerechnet.

Gesamtqualifikation

Block II:

Erfassung aller Leistungen in der Abiturprüfung bei jeweils vierfacher Wertung:

- in den 5 Fächern mind. 100 Punkte
- in 3 Prüfungsfächern (darunter 2 Leistungsfächer) je mindestens 20 Punkte
- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte, d. h.:
 - Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:
 - 0 Punkte im Schriftlichen können mit mind. 3 Punkten in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.
 - 0 Punkte in einer der beiden mündlichen Prüfungen führen zum Nichtbestehen.

Wiederholung

Voraussetzungen für Wiederholung:

Generell gilt: 4 Kurshalbjahre bilden pädagogische Einheit, keine Versetzung, keine Wiederholung einzelner Kurse!

Freiwillige Wiederholung der J1, falls nicht bereits Kl. 10 wiederholt worden ist

→ Wiederholung ab 11.1

Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung

↗ Wiederholung 11.2 und 12.1

→ Wiederholung 12 (nach Besuch der 12.2 bis SJ-Ende)

↘ Wiederholung 12 (nach halbjähriger Unterbrechung)

Nichtzulassung zur mündlichen Abiturprüfung während 12.2 oder Nichtbestehen der mündlichen Abiturprüfung

→ Wiederholung ab 12.1

Fachhochschulreife

Erwerb der Fachhochschulreife

setzt sich aus einem **schulischen** und einem **beruflichen** Teil zusammen

- **schulischer Teil** gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren (z.B. aus 11.1 und 11.2 oder 11.2 und 12.1 oder 12.1. und 12.2.)
- **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil)
 - einjährige durchgehende Teilnahme an Berufsausbildung
 - mind. einjähriges Praktikum
 - freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
 - Wehr- oder Wehrrersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr

Vgl. Leitfaden S. 20f.

Zeitlicher Überblick

- **In der Einführungsphase**
 - Informationsveranstaltungen an der Schule
 - + Allgemeine Information zur Kursstufe (Do, 10.01.19)
 - + Fachvorstellungen (Do, 17.01., Fr, 18.01. vormittags, Mo, 21.01. nachmittags)

Vorläufige Kurswahl im Anschluss

Endgültige Kurswahl (bis 03.06.19)

Informationen auf der Homepage des GSG

www.geschwister-scholl-gymnasium.de



„Schüler“

Schülerinfos

- Arbeitsgemeinschaften
- KA-Kalender
- Mensa
- Oberstufeninfo
- Oberstufe Entschuldigungssystem
- Paten-/Konfliktlotsen
- Schüler helfen Schülern
- SMV
- Sommerschule
- Studien- und Berufsorientierung
- Stundenpläne
- Terminkalender
- Vertretungsplan

Das GSG Über uns Aktuelles Schulleitung Kollegium **Schüler** Eltern
Oberstufeninfo

Schülerinformationen

Hier findet ihr alles, was für euch als Schüler wichtig ist.

Die vorläufigen **Stundenpläne findet ihr hier.**

Oberstufeninfo

Links zur **Studienorientierung**: www.studieninfo-bw.de, www.studienwahl.de.

Aktuelle Informationen zum Abitur vom Kultusministerium für jeden Jahrgang:

Abi-Kultusministerium - hier finden sich auch die Leitfäden Abitur 2018 und 2019

Für Präsentationsprüfungen 2018 (kommt ca. Anfang 2018):

Formular für die Abgabe der vier Themen der Präsentationsprüfung - Hinweise zum Formblatt - Informationen zur Präsentationsprüfung, Fragen zur Selbstkontrolle, Hilfestellung zur Organisation

Abiturjahrgang 2018:

Termine

Information zum ersten Schultag 2017/18 (Termine)

Informationen vom zweiten Stufenpflegschaftsabend, GFS-Planungsformular Abitur 2018

Klausurenplan JS2

Abiturjahrgang 2019:

Information zum ersten Schultag 2017/18

Informationsfolien für die Kursstufe Abitur 2019, GFS-Planungsformular Abitur 2019

Klausurenplan JS1

„Oberstufeninfo“

Sicher gibt es im Verlauf des Jahres noch viele Fragen....

Ansprechpartner:

Hr. Löffler, Hr. Hauck, Hr. Rehm

Hr. Hamm-Reinöhl

7 Zeitlicher Überblick

- **Innerhalb der ersten 6 Wochen des 1. Halbjahres**
 - Festlegung der 3 verpflichtenden GFS
- **Spätestens bis zu den Herbstferien des 3. Halbjahres**
 - verbindliche Festlegung der Form der Kommunikationsprüfung (Einzel- oder Tandemprüfung)
- **Im 4. Halbjahr**
 - spätestens einen Schultag nach Zeugnisausgabe 3. HJ Festlegung der mündlichen Prüfungsfächer und ggf. der vierten GFS
- **Am Tag der Zeugnisausgabe des 4. HJ**
 - Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung
 - Entscheidung über ggf. weitere mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern durch den Prüfungsvorsitzenden
 - Zulassung zur mündlichen Abiturprüfung

7 Zeitlicher Überblick

- **Spätestens einen Tag nach Bekanntgabe der Ergebnisse**

Entscheidung der Schülerin / des Schülers

- welche Leistungsfächer doppelt gewichtet werden sollen
- welche Kurse im Block I der Gesamtqualifikation angerechnet werden sollen
- ob Ersatz einer mündlichen Prüfung durch eine BLL
- über freiwillige mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern